

Bernard Bolzano's Schriften

Bernard Bolzano

30. Bolzano an Exner

In: Bernard Bolzano (author); František Exner (author); Eduard Winter (other): Bernard Bolzano's Schriften. Band 4. Der Briefwechsel B. Bolzano's mit F. Exner. (German). Praha: Královská česká společnost nauk, 1935. pp. 122–124.

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/400193>

Terms of use:

Institute of Mathematics of the Czech Academy of Sciences provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This document has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://dml.cz>

man nur in was immer für Abschriften habhaft werden konnte, ohne nach ihrer Echt- o. Unechtheit zu fragen u. fand- in Allem Nichts.

Auch was ich Ihnen über den Erfolg der Anfrage des sel. Erzb. Ankwicz beim h. Stuhle erzählt, sollten Sie (meine ich) als etwas
 5 Ihnen Bekanntgewordenes benützen; hiezu noch beifügen, dass zwar Benkert in s. Rlg. u. Kirchenfreunde, die Frechheit gehabt, seinen Lesern das Märchen, dass die Rlgsw. in Rom anathematisirt worden sei, aufzubinden; dass aber die Grundlosigkeit dieser Lüge daraus hervorgehe, weil dies Buch in der That selbst in der neuesten Ausgabe
 10 des Index prohibitorum nicht erscheint.

So dürfte es noch manches Andere geben, worüber unterrichtet zu seyn Ihnen bei dieser Gelegenheit von Nutzen seyn könnte, ob es mir gleich in diesem Augenblick nicht beifällt. Gewinnen Sie also Zeit, u. dünkt es auch Ihnen keine ganz überflüssige Sache, sich über diesen Gegenstand noch einmal mit mir zu besprechen: so nehmen Sie doch keinen Anstand noch heut oder morgen mit einem Besuche zu
 15 erfreuen

Ihren

B. B.

30. BOLZANO AN EXNER.

20 Verehrtester Freund!

Ich überschiere nebst dem einen Bande von Gazzaniga, der die Sie interessirenden Stellen am Ende v. S. 107 ff. enthält, auch noch den nächstfolgenden, weil auch in diesem gleich vorne P. 56 etwas Sie Interessirendes vorkommen dürfte. Gern hätte ich Ihnen auch des
 25 Veronius Regula Fidei geschickt; allein sonderbarer Weise soll sich dies Buch, das ich vor vielen Jahren aus der Universitätsblthk selbst benützt habe, hier nicht mehr vorfinden; wenigstens schickte mir Hr. Dr. Ssilhavy, den ich darum ersuchte, nur einen Auszug daraus: Secretio etc. Dieser enthält nun nichts, was unsern
 30 Gegenstand unmittelbar beträfe, es wären denn die gleich im Anfange aufgestellten allgemeinen Grundsätze darüber, was ein Glaubensartikel sei, wo denn der art. 1 der merkwürdigste ist:

Ut aliquid sit de fide, oportet ut Pontifex cum concilio universalis id ipsum definiverit proprie, ut decretum fide
 35 catholica tenendum, illud, tanquam rem omnibus credendam toti ecclesia proposuerit, et quidem conciliariter.

Das ist nun bei dem Satze, den man beanständet, niemals geschehen.

Zufällig ist diesem Büchlein ein anderes, oder vielmehr dies Büchlein selbst ist einem anderen Buche: *Catechismus ad ordinandos* (Vindobona, 1758) beigegeben; in diesem lese ich P. I. ⁵ Sect. V. de Symbolo p. 49.

Porro credendum est: Deum produxisse mundum ex nihilo; h. e. non ex aliqua materia sibi coaeterna et quam ipse non fecerit. — Hier ist nun das et wohl zu beachten. Es beweist nämlich dass der Conficiant den Satz: Deus produxit mundum ¹⁰ ex aliqua materia sibi coaeterna — für sich allein noch nicht für irrig oder glaubenswidrig angesehen habe; sondern dann erst ihn für etwas Glaubenswidriges angesehen habe, wenn noch hinzugefügt: et ¹⁵ quam ipse non fecerit. Also zu glauben (oder Dogma) ist nur, dass Gott die Welt nicht hervorgebracht habe aus einem Stoffe, den er nicht selbst gemacht. Nur wer dies lehrt, lehrt etwas Glaubenswidriges; wer aber blos sagt: Gott hat die Welt hervorgebracht aus einer zu aller Zeit vorhandenen Materie, denn die Substanzen der Welt sind alle zu aller Zeit vorhanden, sie sind nie in einer Zeit entstanden, aber immer da, nur durch ihn, durch seinen ewigen Willen, ²⁰ der sagt nichts wider den katholischen Glauben Verstossendes.

Der Tag wird wieder länger; wir werden obsiegen!

Ihr

B. B.

Prag d. 20. Dec. 1844.

25

